**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 8 (1932)

Heft: 3

Rubrik: Schach

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Die Elemente des Zweizügers.

VIII.

Während man früher schon die Darstellung eines zweifachen Grimshaws für ein wahres Kunststück ansah, zwingen die modernen Komponisten bereits die Verdreifachung des Themas in eine Aufgabe. Nr. 297 ist ein Beispiel dieser Art. 1. Lb3 stellt Zugzwang her. Es entstehen dann folgende themagemäßen Abspiele: 1... Lb7 2. Te7 und 1... Tb7 2. Te6 (Läufer-Turm-Grimshaw), 1... Lg7 2. Dx57 und 1... Tg2 2. De5 (zweiter L-T-Grimshaw) 1... f6 2. De4 (Ausnützung der Verstellung des Lb8 und des Verbaus auf f6) und 1... Lf6 2. Dg4 (Ausnützung der Verstellung des Bf7 und des Verbaus auf f6: also Bauern-Läufer-Grimshaw).

Denselben Inhalt weist Nr. 298 auf; zwei T-L-Grimshaw und einen B-L-Grimshaw, nämlich: 1. e8D und

1	Tb4	Lb4	Tf3	Lf3	Le6	e6
2	. D×c5	Dc4	Se2	Le3	Dg7	Dgd8

Problem Nr. 307 F. Palatz, Hamburg Il Problema 1931

1

168

A. N. Lebedeff
De Problemist 1929 2 1 0 Ä

Problem Nr. 308

1///2

8 🖦

Problem Nr. 309 H. Schumann, Kiel Schwalbe 1929





Problem Nr. 310 J. A. Schiffmann † 1. Pr. Brisbane Courier 29



Beide Probleme, besonders aber das zweite, weisen einen schwachen Schlüsselzug auf. Die Darstellung derartiger Höchsteilstungen gelingt eben selten, ohne daß man auch einen Nachteil mit in Kauf nehmen muß.

Nr. 299 enthält «nur» einen B-L-Grimshaw, verbindet ihn aber mit einer Selbstfesselung der Dame im Schlüsselzug und Entfesselung durch die Verstellungszüge, die sehr reizvoll wirkt. 1. Ka6 (Zugzwang) Ld6 2. Db3 und d7—d6 2. Dc7. Anderes leicht.

Nr. 300 zeigt zwei L-T-Grimshaws, von denen besonders der erste mit den nachfolgenden Abzugsschachs des Königs sehr reizvoll wirkt. 1. Td8 fesselt den Bd6 und droht infolgedessen Dc5. Schwarz verteidigt sich durch Entfesselung von Sc4, was den andern Grimshaw herbeiführt, nämlich: 1. .. Ld7 (Td7) 2. Kc7 (Kc6) und 1. . . Lf4 (Tf4) 2. Sf5 (Dc5).

Wir spinnen dieses prächtige Problemthema gerne noch an weiteren Aufgaben aus und fügen eine kleine Neuerung bei: Unsere Löser haben sicher herausgefunden, daß die Grimshaw-Verstellung immer auf dem Schnittpunkt der Kraftlnien zweier Figuren zustandekommt (bei Nr. 297 z. B. auf den Schnittpunkten b7, g7 und f6). Wenn nun Weiß die Verställung dadurch herbeiführt, daß er einen weißen Stein auf diesen Schnittpunkt aufpflanzt und so die Wirkungskraft beider schwarzen Figuren zeitweilig unterbindet, wenn also Schwarz gezwungen wird, auf dem Schnittpunkt einen weißen Stein zus schlagen, so spricht man nicht mehr von einem Grimshaw, sondern von einem Nowotny. Viele Löser finden diese Namensnennungen vielleicht überflüssig; sie umreißen aber scharf eine bestimmte Foblemidee und erleichtern daher die Verständigung bei Unterhaltungen über einen Probleminhalt.

#### Partie Nr. 119

Die nachstehende Partie wurde kürzlich von dem in Leysin weilenden Meister Klein anläßlich einer Simultanvorstellung gespielt, an der der Meister gleichzeitig 14 Parțien unter An-sicht des Brettes und fünf weitere als Blindpartien führte.

Weiß: Aubon	t	Schwarz	z: Klein
1. e2—e4	e7—e5	10.0-0	Sc6-a5
2. Lf1-c4	Sg8—f6	11. Lc4—b3 <sup>2</sup> )	Sa5×b3
3. d2—d3	Sb8—c6	12. c2×b3	Lc8—f5
4. Sb1—c3	Lf8—b4	· 13. d3—d4	e5×d4
5. Sg1-e2	d7d5	14. Dd1×d4	Dd8×d4
6. e4×d5	Sf6×d5	15. c3×d4	Ta8-d8
7. a2—a3 ¹)	Lb4×c3+	16. Lc1—e3	Lf5-e6
8. Se2×c3	Sd5×c3	17. b3—b4	f7—f5
9. b2×c3	0-0	18. f2—f3 °)	f5—f4

19. Le3—f2
20. Ta1—c1
21. Tf1—e1
22. Te1—e5
23. d4×e5
24. Lf2—c5
25. Le6—d5
26. h2—h3
27. Tc1—c1
28. Ld6×b4
29. Lb4—d6 Tf8—e8 c7—c6 Le6—d5 Te8×e5 Kg8—f7 Kf7—e6 Td8—a8 a7—a5 a5×b4 b7—b6 c6—c5 30. Te1—a1 31. Kg1—f2 32. a3—a4 33. Kf2—g1 34. Ta1—b1 35. Tb1-b6 ') 36. Ld6—b4+ 37. Tb6—b5 38. Tb5-b4 'b1 Ta8—a4 Ta4—c4 Tc4—c2+ c5—c4 c4—c3 Tc2—b2 Kc6—f7 Tb2×b4! c3—c2

3) Besser geschah 0-0.
3) Auf 11. La2 folgt nach c7-c5-c4 ein Turmangriff auf die weißen Bauern der c-Linie.
3) Schwarz drohte f4 und TXd4. Läßt sich Weiß aber zu 18. f4 verleiten, so wird der schwarze Läufer sehr wirksam.
4) Ein Fehler. Das Schlagen des Bauern beschleunigt das Fade.

Ein Fehler. Das Schlagen des Bauern beschieunigt uas Ende.
 Auf 38. Tb5×d5 folgt c3-c2.
 Eine gute Blindpartie. Vereine, die sich für eine Vorstellung von Meister Klein interessieren, wollen sich direkt an ihn wenden (Hotel Tour d'Aï, Leysin).

#### Empfehlenswerte Schachliteratur.

b) Lehrbücher für Fortgeschrittene.

Becker, Die sizilianische Partie		5
Bogoljubow, Die moderne Eröffnung 1. d2-d4	5.—	6.30
Kmoch, Die Kunst der Verteidigung		5
Lasker Ed., Schachstrategie		7.20
Maroczy, Die französische Partie		3.—
Müller, Prakt. Eröffnungsstrategie (Caro-Kann)	4.20	5.50
Müller, Die englische Partie	3.50	4.50
Nimzowitsch, Mein System		10.—
Nimzowitsch, Die Praxis meines Systems	7.50	10
Nimzowitsch, Die Blockade		2
Réti, Meister des Schachbretts	9.—	12.—
Salvioli, La partita d'oggi I-V		27.50
Snosko-Borowski, Das Mittelspiel im Schach	7	8.50
Tartakower, Die hypermoderne Schachpartie	16.—	18
Tartakower, Indisch	2.—	2.50
Tartakower, Die Zukunftseröffnung		1.50
c) Probleme und Studien.		
Berger, Theorie und Praxis der Endspiele	13.	14.50
Blumenthal, Schachminiaturen		4
Dedrle, Böhmische Schachminiaturen	2.—	4.—
v. Holzhausen, Brennpunktprobleme	4.—	5.50
v. Holzhausen, Logik und Zweckreinheit im neu-		
deutschen Schachproblem	5.—	6
Kohtz u. Kockelhorn, Das indische Problem		4
Mazel u. Marco, Meister des Problems	3.—	4.50
Palatz u. Mongrédien: Antiform (schwierig)		9
Palkowska, Idee u. Oekonomie im Schachproblem	1	3.50
Rinck, 700 fins de partie		15
White, Sam Loyd und seine Schachaufgaben	15.—	18.—

# Qualität: unübertrefflich uft hålt MEHRERE Påge an! PREISE WESENTLICH BILLIGER Machen Sie einen Versuch FABRIKANT: UHU A.G. BASEL



heimbesitzer können? können?
Sie erhalten von uns niederverzinsliche und unkündbare Tilgungsdarlehen ohne Bürgen zum Hausbau, Hauskauf oder zur Hypothekendblösung.
Verlangen Sie unsere Broschüre.

Wennstallter
Baukreditgenossenschaft WIL (Kt. St. Gallen)



#### Angehörigen und Freunden im Ausland

ist die «Zürcher Illustrierte» jede Woche ein neuer Gruß aus der Heimat. Bitte, machen Sie ihnen diese Freude.

Auslands-Abonnementspreise : Jährlich Fr. 16.70, bzw. Fr. 19.80, halbjährl. Fr. 8.65, bzw. Fr. 10.20, vierteljährl. Fr. 4.50, bzw. Fr. 5.25.



## KNOBLISOL

(Saft von frischem Knob-lauch) schützt vor Asteo-rienverkalkung, im bereits vorgeschrittenen Krank-heitsfalle milder es auf-fallend rasch hohen Blut-drud, körperliches Abge-spanntsein, geistige Mü-digkeit, Schwindel etc. Zu beziehen in Flaschen von Fr. 6.- und Fr. 10.- aus der

APOTHEKE BISCHOFBERGER THALWIL